

## NEUE PROFESSOREN



© Foto Riedl

**S** Success isn't a result of spontaneous combustion. You must set yourself on fire.  
Arnold H. Glasow

### Marcel Baunach

ist seit 1. September 2014 Universitätsprofessor für Embedded Automotive Systems am Institut für Technische Informatik.

*„Meine Forschung und Lehre im Bereich Embedded Automotive Systems wird ihren Fokus auf das Codesign von Betriebssystemen und Mikrocontroller-Architekturen für Echtzeit-Anwendungen sowie auf selbstorganisierende Car2X-Kommunikation für autonome Fahrzeuge und intelligente Infrastruktur richten.“*

**Geboren:** 6. Juni 1978 in Bad Mergentheim, Deutschland

**Ausbildung:**

- 1998 – 2004 Studium der Informatik mit Physik, Universität Würzburg (Deutschland)
- 2004 – 2010 Promotion im Bereich Drahtlose Sensor/Aktuator-Netze, Universität Würzburg

**Beruflicher Werdegang:**

- 2004 – 2010 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Technische Informatik, Universität Würzburg
- 2010 – 2013 Leiter der Hardware-Entwicklung für automobile Diagnosesysteme, innoventis GmbH, Würzburg
- 2013 – 2014 Universitätsassistent mit Doktorat am Institut für Technische Informatik, TU Graz

**Persönliches:**

Freizeit/Hobbys: Technik, Reisen, Musik, Sport, gute Gespräche



© Tibor Antal

### Christoph W. Sensen

ist seit 1. September 2014 Universitätsprofessor für Computational Biotechnology am Institut für Molekulare Biotechnologie.

*„Forschungsschwerpunkte sind Bioinformatik und Genomforschung, insbesondere die Funktionszuweisung von Genen, die Assemblierung und Annotation von Metagenomen sowie die schnelle Detektion von DNA-basierten Markern in Substraten. Besonderes Gewicht liegt auf der Visualisierung der Ergebnisse, um sie für interdisziplinäre Forschungsgruppen allgemein zugänglich zu machen.“*

**Geboren:** 20. April 1960 in Oberhausen-Sterkrade, Deutschland

**Ausbildung:**

- 1981 – 1983 Grundstudium Biologie an der Johannes-Gutenberg-Universität (Mainz, D)
- 1983 – 1988 Hauptstudium Biologie an der Heinrich-Heine-Universität (Düsseldorf, D)
- 1988 – 1992 Doktorand an der Universität zu Köln, Deutschland
- 03.02.1994 Promotion (Dr. rer. nat.). Titel der Doktorarbeit: Untersuchungen zur molekularen Phylogenie von *Spermatozopsis similis* Preisig et Melkonian, 1984 (Chlorophyceae)

**Beruflicher Werdegang:**

- 1992 – 1993 Visitor am European Molecular Biology Laboratory (EMBL) in Heidelberg, D
- 1994 – 1995 Assistant Research Officer am Institute for Marine Biosciences (National Research Council) in Halifax, Nova Scotia, Kanada
- 1996 – 1998 Associate Research Officer am Institute for Marine Biosciences
- 1999 – 2001 Senior Research Officer (SRO) 50 % and Manager (MG2) 50 % am Institute for Marine Biosciences
- 2001 – 2014 tenured Full Professor an der University of Calgary, Faculty of Medicine, Department of Biochemistry & Molecular Biology in Alberta, Kanada

**Persönliches:**

Freizeit/Hobbys: Naturfotografie

Familie: verheiratet mit der ungarischen Biologin Maria Sensen, geb. Antal

Kinder: zwei Stiefsöhne, Adam (26) und Viktor (24) Török

## NEUE PROFESSOREN



### Sven Stegemann

ist seit 1. September 2014 Universitätsprofessor für Patientenzentrierte Medikamentenentwicklung und Produktionstechnologie am Institut für Prozess- und Partikeltechnik.

*„Patientenzentrierung in der Arzneimittelentwicklung bezieht sich auf das Arzneimittel als zunehmend komplexes Produkt, speziell im Kontext von Polymedikation, mit dem die Patientin/der Patient interagieren muss. Aufbau eines Verständnisses für Patientinnen und Patienten und deren Umgang mit dem Arzneimittel ist die Basis für die Entwicklung von Arzneimitteln und von Herstellungstechnologien, die die Komplexität aus der Therapie nehmen, sodass sie von Patientinnen und Patienten intuitiv richtig und sicher angewendet werden können.“*

**Geboren:** 19. April 1960 in Duisburg, Deutschland

#### Ausbildung:

- 1982 – 1984 Ökotrophologie, Universität Gießen (Deutschland)
- 1985 – 1988 Pharmazie, Freie Universität Berlin (Deutschland)
- 1988 – 1989 Praktisches Jahr in der Hofapotheke und dem Bundesgesundheitsamt Berlin
- 1990 – 1992 Promotion in Pharmakologie, Goethe-Universität Frankfurt und Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (Deutschland)

#### Beruflicher Werdegang:

- 1992 – 1996 Sanofi-Winthrop, München (Deutschland)
- 1996 – 1997 Asta-Medica, Frankfurt (Deutschland)
- 1997 – 2014 Capsugel, Bornem (Belgien)

#### Persönliches:

Freizeit/Hobbys: Sport, Kunst

Familie: verheiratet mit Margret Stegemann (Apothekerin); Kinder: Lea (22), Maike (20) und Enno (16)

© MIB Fotostudios



### Gernot Müller-Putz

ist seit 1. Oktober 2014 Universitätsprofessor für Semantische Datenanalyse am gleichnamigen Institut.

*„Die Schwerpunkte meiner Forschung liegen im Entwurf, der Implementierung und Evaluierung von Brain-Computer-Interface-Systemen für medizinische Anwendungen (Kommunikation, Kontrolle von Assistensystemen, Neuroprothetik) und der Entwicklung von Methoden für die Neurorehabilitation. Mithilfe von neurowissenschaftlichen Methoden (z. B. Imaging, Mapping) werden dabei Gehirnfunktionen untersucht. Zukünftig wird auch vermehrt Augenmerk auf der nichtmedizinischen Anwendung dieser Online-Systeme liegen (z. B. Information Systems Research).“*

**Geboren:** 3. März 1973 in Kirchdorf/Krems, Oberösterreich

#### Ausbildung:

- 1993 – 2000 Studium Elektrotechnik, Studiengang Biomedizinische Technik
- 2000 – 2004 Doktoratsstudium an der TU Graz, Institut für Human-Computer Interfaces
- 2008 Habilitation im Fach Medizinische Informatik  
Forschungsaufenthalte in Heidelberg, Tübingen und New York

#### Beruflicher Werdegang:

- 2000 – 2001 Forschungsassistent am Ludwig Boltzmann Institut für Medizinische Informatik und Neuroinformatik, TU Graz
- 2001 – 2005 Vertragsassistent am Institut für Elektro- und Biomedizinische Technik, dann am Institut für Human-Computer Interfaces
- 2005 – 2008 Projektmitarbeiter am Institut für Maschinelles Sehen und Darstellen (Arbeitsgruppe Brain-Computer-Interfaces) sowie am Institut für Semantische Datenanalyse
- 2008 – 2011 Universitätsdozent, später Assoc. Professor am Institut für Semantische Datenanalyse
- 2011 Leiter des Instituts für Semantische Datenanalyse

#### Persönliches:

Freizeit/Hobbys: Bergsteigen, Mountainbike, Telemarkskifahren, Violoncello, Lesen, Kochen

Familie: verheiratet mit Eva Putz; Kinder: Emma (8) und Xaver (5)

© TU Graz/Linghammer

**J** Geh nicht nur die glatten Straßen,  
geh Wege, die noch niemand ging,  
damit du Spuren hinterlässt  
und nicht bloß Staub.

Antoine de Saint-Exupéry